

---

Subject: 0,05-Fin-Methode

Posted by [kkarlo](#) on Thu, 06 Dec 2007 16:27:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi  
Ich will jetzt mit Fin anfangen. Die GHE werden langsam grösser und um schlimmeres zu verhindern, hab ich mich für die Minidosis-Methode entschieden.  
Bei der 0,05-Dosierung reicht also eine 5mg Proscar für 100 Tage? Gibt es da noch etwas zu beachten?  
Ich habe erst hier im Forum davon erfahren. Ist ja fast unglaublich, dass man mit 4 Proscar-Tabletten pro Jahr auskommt!  
Ich will mir jetzt angewöhnen, nach jedem Mittagessen einen Magenbitter oder Kräuterschnaps zu trinken. Also ein Schnapsgläschen, 2cl. In eine 1-Liter Flasche kommt eine halbe Proscar, die ich vorher pulverisiere. Geht das so? Bleibt das Fin wirksam oder reagiert es mit anderen Inhaltsstoffen? Der letzte Schluck wäre ja immerhin erst nach 50 Tagen fällig. Oder besser doch reinen Alkohol nehmen, dann in höherer Konzentration in einer Tropfflasche oder mit Pipette.  
Wenn ich damit anfangen würde, würde ich trotzdem gerne mal den letzten Schluck analysieren lassen, also eine 50-Tage alte Fin-Schnaps-Mischung. Wer macht sowas und was kostet sowas ungefähr? Soll also nur auf Fin getestet werden um dann auf den Liter zurückzurechnen. Müsstest dann ja 2,5mg rauskommen, wenn es nicht reagiert und sich auch nicht spontan zersetzt.

---

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode

Posted by [jonnyCash](#) on Thu, 06 Dec 2007 16:42:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann mir nicht vorstellen dass sowas funktioniert.

---

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode

Posted by [kkoo](#) on Thu, 06 Dec 2007 17:43:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

machs nicht so umständlich... 0,05 ist arg wenig, versuchen kannst du 0,2 o. 0,5mg

---

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode

Posted by [MacGyver](#) on Thu, 06 Dec 2007 21:51:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Don, 06 Dezember 2007 18:43machs nicht so umständlich... 0,05 ist arg wenig, versuchen kannst du 0,2 o. 0,5mg

---

Also um bequem auf eine niedrige Fin Dosis zukommen müsstest du Propecia 1mg 8teln und dann die Bruchstücke 0,125mg im 2 tagesrytmus nehmen. Machs lieber mit Proscar 1.25 oder 0,625mg täglich

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode

Posted by [humboldt](#) on Fri, 07 Dec 2007 01:41:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also, kurzer aktueller Stand bei mir:

Haarausfall ist momentan (so gut wie) ZERO! Nichts im Duschsieb nach dem Haarewaschen. Dabei hatte ich vor ein paar Monaten noch ziemlich starken HA. Hab´ zu der Zeit das Sieb nach jedem zweiten oder dritten Haarewaschen leeren müssen.

Egal...hab´ die 1/8-Finpecia-Methode jeden zweiten Tag jetzt durchgezogen, obwohl ich ein paarmal soweit war, wieder alles hinzuschmeissen.

Nebenwirkungen wie Müdigkeit, trockene empfindliche Augen und verminderte Libido sind leider nicht weg, aber so reduziert, dass ich erstmal einigermaßen damit leben kann.

Das Minox hab´ ich auch reduziert und durch Maxilene ersetzt!

Fazit: 0,05 mg wirkt, zumindest bei mir! Ob man es ausprobiert, muss jeder selbst wissen. Ich denke, gerade auf diesem Gebiet ist es schwierig, Empfehlungen oder so zu geben.

Gruß, humboldt

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode

Posted by [kkarl0](#) on Fri, 07 Dec 2007 16:09:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab das jetzt so verstanden, dass du die Tabletten teilst. Sind dir Tabletten einfach lieber oder hast du Bedenken gegen einen "angereicherten" Kräuterschnaps?

Leerkapseln hab ich. Ist natürlich etwas mehr Arbeit. Und gemörserte 5mg-Tabletten kann man durch wiederholte Halbierung der Häufchen wohl nicht mehr so leicht auf die gewünschte Dosis bringen. Ich würde dann einfach eine 1:100 Verreibung mit Puderzucker machen.

Ich hab mich gefreut, von deinen Nebenwirkungen zu hören

Es kann also bei so einer kleinen Dosierung schon ganz schön "reinhauen". Hattest du die Nebenwirkung sofort? Dann wären sie ja ein gutes Zeichen dafür, dass man kein unempfindlicher Neandertaler ist. Auf irgendeinem Gebiet muss ich doch sensibel sein! Ich brauch sonst immer die Höchstdosis von Medikamenten .

Gruß  
kkarl0

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode  
Posted by [El Mariachi](#) on Fri, 07 Dec 2007 17:33:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine 5mg Proscar Tablette in 100 Teile zerteilen und dann über einen Zeitraum von 100 Tagen einnehmen? Das kann nur daneben gehen! Wenn man so eine verhältnismäßig kleine Tablette derart fein zermörsert und dann auch noch drei Monate lang aufbewahrt, wird der Wirkstoff in diesem Zeitraum ganz sicher oxidieren und damit wirkungslos werden. Das mit der Minidosis ist ohnehin eine umstrittene Sache - aber wenn, dann nimm wenigstens eine geachtelte Propecia/Finpecia, so wie Humboldt es vorschlägt; damit wäre zumindest das Oxidationsrisiko erstmal außen vor.

Bis dann  
Hans

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode  
Posted by [kkarlo](#) on Fri, 07 Dec 2007 17:48:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich weiss leider nichts über die chemischen Eigenschaften des Fin-Moleküls. Ist es stabil oder reaktionsfreudig oder lichtempfindlich? War ja auch meine Frage im ersten posting, ob es im Kräuterschnaps durch chemische Reaktionen unwirksam werden kann. Vielleicht ist es ja auch kaum kaputtzukriegen. Eine hundertjahre alte Aspirin soll ja auch noch wirken.

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode  
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 07 Dec 2007 20:50:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab seid fast 6 Wochen 0,25 mg und es ist bis jetzt alles bestens. Ich mach noch ein par Wochen weiter und irgendwann geh ich vielleicht mal auf 0,12mg.

@ Humboldt: Hallo wie gehst dir denn???

Grüße Sonic

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode  
Posted by [humboldt](#) on Fri, 07 Dec 2007 21:30:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sonic Boom schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 21:50

@ Humboldt: Hallo wie gehst dir denn???

Alles prima soweit! Und selbst? Siehste...hab´ doch gesagt, dass die kleinen Dosen genauso

effizient sind! Freut mich, dass du damit auch Erfolg hast!

@all: Wenn hier einige von "Mini"-Dosen sprechen, hört sich das immer so an, als ob so ein geachtetes Fragment einer 1mg-Tab nur was für den hohlen Zahn sei! Dem ist aber keinesfalls so! Das ist Finasterid, ein Teufelszeug...Segen und Fluch zugleich!

Glaubt mir, 0,05 mg Fin tgl. haben noch eine SEHR potente Wirkung! Das merke ich -wie gesagt- an meiner schwächelnden Libido (nein, keine Einbildung...schon mehrfach ab- und wieder angesetzt!) und an den Augenproblemen, die jetzt zwar weitaus besser sind, aber dennoch vorhanden.

Außerdem bin ich ohne Fin fit wie ein Turnschuh, richtig energiegeladen und mit Fin, selbst in der 0,05mg-Dosis, hänge ich nach ein paar Tagen kontinuierlicher Einnahme wieder ziemlich in den Seilen.

Ich habe jetzt schon so viel mit verschiedenen Fin-Dosen rumexperimentiert, um recht sicher sagen zu können, dass auch die 0,05mg-Dosis seinen Zweck bestens erfüllt.

Fin ist eh primär ein HaarERHALTUNGSmedikament und kein Haarwuchsmittel. Und diese Aufgabe scheint es auch in den "Mini"-Dosen zu erfüllen.

Die These, dass genauso viel DHT gehemmt wird wie bei den hohen Dosen, scheint sich bei mir absolut zu bestätigen!

Und ich habe schon ne ausgewachsene AGA normalerweise.

Viele Grüße,  
humboldt

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode  
Posted by [MacGyver](#) on Sat, 08 Dec 2007 17:40:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sonic Boom schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 21:50Ich hab seid fast 6 Wochen 0,25 mg und es ist bis jetzt alles bestens. Ich mach noch ein par Wochen weiter und irgendwann geh ich vielleicht mal auf 0,12mg.

@ Humboldt: Hallo wie gehst dir denn???

Grüße Sonic

Ich will meine Dosis 1,25mg jetzt auch runterschrauben auf 0,625mg (8teln) und diese womöglich alle 2 Tage nehmen, wenn es was bringt

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode

Posted by [Geheimratsecke](#) on Sun, 09 Dec 2007 15:04:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wenn 0,05mg genauso wirkt wie eine höhere dosis, dann müssten auch die gleichen nebenwirkungen entstehen.

keine wirkung ohne nebenwirkung.

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode

Posted by [humboldt](#) on Sun, 09 Dec 2007 16:23:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das hab´ ich zuerst auch gedacht, aber nach Jahren des Experimentierens mit verschiedenen Fin-Dosen bin ich zu dem Schluss gekommen (und der wird auch von anderen langjährigen Fin-Usern bestätigt), dass nur ein gewisser Teil der Nebenwirkungen von der DHT-Hemmung per se abhängt und ein größerer Teil in der Tat von der Wirkstoffmenge an Finasterid!

Sonst wäre ja deiner These folgend z.B. das Risiko einer Gyno bei 0,05 mg Fin tgl. genauso hoch wie in der BPH-Dosis bei Prostata-Patienten (eine Proscar bzw. 5mg Fin tgl.). Es ist aber erwiesen, dass die Gyno-Gefahr mit der Erhöhung der Fin-Dosis ebenfalls steigt. Somit kann es nicht an der eigentlichen DHT-Hemmung liegen, denn die ist bei den "Mini"-Dosen nach diversen wissenschaftlichen Studien zu urteilen annähernd genauso hoch wie bei den hohen Dosen.

Aber du hast insofern vollkommen recht, als dass man auch mit der 0,05mg-Dosis (bzw. geringfügig mehr, ich nehme jeden zweiten Tag eine geachtelte Finpecia, also im Mittel 0,0625 mg Fin tgl.) allein aufgrund der DHT-Hemmung Nebenwirkungen hat. In meinem Fall: verringerte Libido (auf keinen Fall psychischer Natur bzw. Einbildung, unter Fin hab´ ich auch keine Morgenlatte mehr), flüssigeres Sperma, latente Müdigkeit, Augenprobleme (schwarze Schlieren, Probleme beim Fokussieren, empfindlicher u.a. bei Licht, trocken, Fremdkörpergefühl. Muss die Augen häufig abrupt kurz zusammenkneifen), so ne Art leichter konstanter Muskelkater (auch ohne Sport), etwas Hautprobleme (ohne Fin auch tiptop), sporadisch (meist nach der Einnahme des Fin-Fragments) leichte Konzentrationsstörungen und halt nach wie vor den Fettschwund um die Augen herum, aber den hatte ich schon unter der 1mg-Dosis nach ca. einem Jahr kontinuierlicher Fin-Einnahme bekommen. Bin leider immer noch nicht zu einer entsprechenden OP gekommen, weil ich momentan wegen meines Studiums keine Zeit habe und auch noch etwas dafür sparen muss. Ich werde das ohnehin in zwei Etappen machen müssen.

Schlimm wäre es halt, wenn durch Fin bzw. die kontinuierliche DHT-Inhibition auch wirklich das Orbital-Fett der Augen schwinden kann. Da bin ich mir noch nicht ganz schlüssig...hoffentlich nicht, aber ich muss das nochmal weiter abklären lassen!

Fakt ist aber, dass sich ALLE oben genannten Nebenwirkungen bei einer höheren Fin-Dosis sehr verstärken! Also muss auch der größere Prozentsatz (bezogen auf die Ursachen von Nebenwirkungen unter Fin-Einnahme) vom Wirkstoff selbst kommen!

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode

Posted by [Geheimratsecke](#) on Sun, 09 Dec 2007 18:29:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

habe ja auch jahrlang mit verschiedensten findosierungen experimentiert und auch bei der niedrigsten (0,25mg) fast identische nws wie du verspürt!

wer so sensibel auf fin reagiert sollte es lassen.

ich bin jetzt fast ein jahr clean und meine morgenlatte würde ich vermissen

libido ist explodiert, errektion einfach härter, sport klappt auch besser,

fin oral, nie wieder!

mein haarstatus hat sich seit dem nicht arg verschlechtert, wenn überhaupt.

---

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode

Posted by [humboldt](#) on Sun, 09 Dec 2007 22:12:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du sprichst da natürlich einen Punkt an, an dem ich schlecht widersprechen kann!  
Ich hab´ Phasen mit Fin, da würde ich am liebsten den Mist sofort und für immer und ewig absetzen...dann merke ich aber wieder, wie es mich belastet, wenn mir vermehrt die Haare ausfallen! Ist halt ein beschissener Teufelskreis, das Ganze! Rein vom Körperempfinden, der Energie, der Power her kann man eigentlich von einer Fin-Einnahme nur abraten! Das sehe ich ganz genauso wie du. Ich beneide die Leute, die diesen Schritt zurück (haartechnisch gesehen) mit allen Konsequenzen dem Körper und der Gesundheit zuliebe gehen (können).

Jetzt hab´ ich zwar meinen HA gestoppt, aber ich werde öfters von Bekannten und Freunden angesprochen, warum ich so ausgepowert und müde aussehe! Gerade wegen meinen Augenproblemen unter Fin.

Vor der Fin-Einnahme und auch in den Pausen, wo ich es abgesetzt habe, war ich immer das blühende Leben! Dafür dann aber leider wieder starken HA. Aber man wirkt ganz anders auf andere...eher sportlich, wach, ausgeschlafen, dynamisch und maskulin. Man kann sich konzentrieren und ist nicht so antriebslos. Also genau das Gegenteil von dem Zustand unter Fin.

Ich verstehe das eh nicht, wie manche so krass Nebenwirkungen abkriegen und andere scheinbar völlig verschont davon bleiben, auch in höheren Fin-Dosen! Ist mir bis heute ein völliges Rätsel!

Wenn ich hier manchmal Erfahrungsberichte lese, reibe ich mir verwundert die Augen, ob die Leute ernsthaft das gleiche Medikament nehmen wie ich. Dabei bin ich eher kräftig und von Natur aus auch nicht so anfällig...halt eher robust. Aber trotzdem haut Fin bei mir so extrem rein. Ich versteh´s einfach nicht.

---

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode

Posted by [kkarlo](#) on Sun, 09 Dec 2007 22:58:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

gegen die Schlappeheit könntest du mal Modafinil probieren. Ist im Moment nur auf Btm-Rezept zu bekommen. Es soll aber in Kürze von der BTM-Liste gestrichen werden. Dann kann mans problemlos auf Privatrezept bekommen. Ist in den USA schon eine lifestyle-drug.

---

---

Subject: Re: 0,05-Fin-Methode

Posted by [MacGyver](#) on Mon, 10 Dec 2007 09:00:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jungs ums nochmal deutlich zu machen,  
ich glaube die 2 unterschiedlichen Statistiken von 1,5mg (beste Wirkung) und 0,05mg (beste Wirkung) jetzt richtig zu verstehen.

Meiner Meinung gibt es da keinene Widerspruch:

Die 0,05mg wirken genauso wie 5mg.

Bei den 1,5mg wurde der Wirkungsabfall bzw steigende DHT Konzentration nach einmaliger Einnahme gemessen. und da sind 1,5mg annähernd so gut wie 5mg in der DHT Rückbildung.

Also wer 0,05mg nimmt sollte meiner Meinung nach, diese Dosis durchgängig und regelmäßig nehmen, weil hier trotz annähernd gleicher Wirkung eben die Medikamente nicht lange Wirken..

---